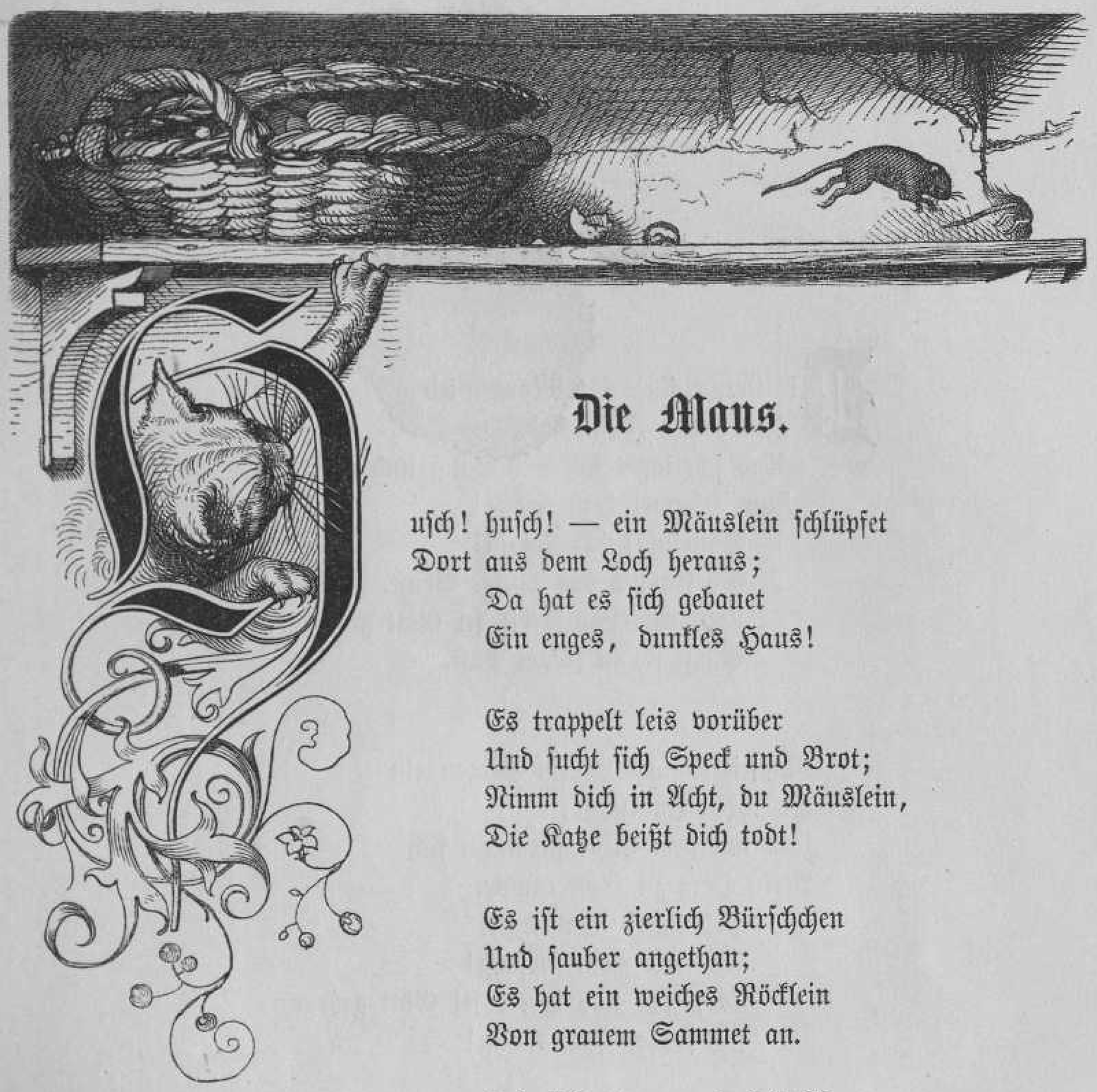

Die Maus.

usch! husch! — ein Mäuslein schlüpfet
Dort aus dem Loch heraus;
Da hat es sich gebauet
Ein enges, dunkles Haus!

Es trappelt leis vorüber
Und sucht sich Speck und Brot;
Nimm dich in Acht, du Mäuslein,
Die Katze beißt dich todt!

Es ist ein zierlich Bürschchen
Und sauber angethan;
Es hat ein weiches Röcklein
Von grauem Sammet an.

Und findet's nur ein Fleckchen,
So putzt es sich sogleich,
Mit seinen kleinen Pfoten
Das Röcklein sammetweich!

Es hat gar weiße Zähne
Und kluge Aeugelein,
Spitzmäuschen komm! — Da huscht es
Geschwind in's Loch hinein!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0